

# BUCHTIPP



## Otfried Preußler über „Krabat“:

„Mein „Krabat“ ist keine Geschichte, die sich nur an junge Leute wendet, und keine Geschichte für ein ausschließlich erwachsenes Publikum. Es ist die Geschichte eines jungen Menschen, der sich mit finsternen Mächten einlässt, von denen er fasziniert ist.“

## Inhalt

Neugier lockt Krabat zur Mühle im Koselbruch, vor der alle warnen, weil es dort nicht ganz geheuer sei. Ein leichtes und schönes Leben wird Krabat versprochen. Doch der Preis dafür ist hoch. Und aus der Verstrickung mit dem Bösen kann ihn nur die bedingungslose Liebe eines Mädchens retten.

## Der Autor

Otfried Preußler (1923–2013) arbeitete als Volksschullehrer, bevor er sich ganz der Schriftstellerei zuwandte. Sein erstes Kinderbuch war „Der kleine Wassermann“.

## Und das sagt die Presse dazu:

„Ein Buch, das so spannend ist, dass man es den Eltern nicht zeigen darf, sonst nehmen sie es einem weg ... und lesen es selber.“

Süddeutsche Zeitung

„Krabat ist ein Gefährte fürs Leben. Er ruft uns in Erinnerung, dass die Werte, auf die es wirklich ankommt, einfach sind und unveränderlich. Diese Werte heißen: Freiheit, Gerechtigkeit, Liebe. Und das magische Ringen um diese Werte dauert ein Leben lang.“

Stuttgarter Zeitung

## Gut zu wissen:

- ➔ „Krabat“ gibt es in zwei verschiedenen Hörbuchfassungen: Die beste ist die – leider gekürzte – Lesung von Otfried Preußler selbst. In der ungekürzten Ausgabe liest Felix Manteufel.
- ➔ Außerdem gibt es ein Hörspiel und verschiedene Verfilmungen: „Krabat“ als Zeichentrickfilm aus dem Jahr 1977 und als Realverfilmung aus dem Jahr 2008.

## Kindheitserinnerungen ...



... lassen sich auch nachholen!